

Regional-Pokal im Volleyball geht an Annaberg und Antonsthal

Bei den Damen konnte der 1. ASV Annaberg seinen Vorjahressieg wiederholen. Mit drei Siegen – gegen FCE Aue I 2:1 (25:23+23:25+25:22), FSV Johann`stadt 2:1 (24:26+25:20+25:20) und den Albernauer SV 2:0 (25:17+25:17) – setzten sie sich sicher in dem Viererfeld durch. Die Ergebnisse zeigen aber, dass es schon ein recht hartes Stück Arbeit war und neben Können auch das nötige Glück vorhanden sein musste. Damit haben die Annabergerinnen den Pokal zum dritten Mal in Folge gewonnen.

Die Johann`städter Damen mussten sich nur dem Pokalsieger beugen und Neuling Albernau erreicht Platz 3. Der FCE Aue I, Aufsteiger in die Erzgebirgsliga und Neuling im Pokalfinale, blieb zwar ohne Sieg, wie das Ergebnis gegen den Pokalsieger zeigt, verkauften sie sich aber recht ordentlich.

Regional – Pokalsieger Damen

2. Platz
3. „
4. „

1. ASV Annaberg

- FSV „Glück auf Johannegeorgenstadt I
Albernauer SV
FC Erzgebirge I

Bei den Herren hatten sich sechs Teams für das Finale qualifiziert, Pockau trat nicht an und somit musste der Turnierplan geändert werden. Geplant waren zwei Dreiergruppen mit anschließendem Überkreuzvergleichen und kleinem und großen Finale. So spielte Jeder gegen Jeden – mit zwei Gewinnsätzen -eine Marathonveranstaltung. Im ungünstigsten Falle müsste eine Mannschaft 12 Sätze spielen – doch dazu kam es nicht. Als Favoriten rangierten Thalheim und Wildnau, Antonsthal, noch vor einer Woche BFS-Bezirkspokalsieger, musste auf drei Stammspieler verzichten und Spieler der zweiten Mannschaft mit auf Parkett nehmen und waren deshalb mehr Aussen-seiter als Favorit. Doch das klappte unerwartet gut, sie spielten unspektakulär aber sehr effektiv.

Zur ersten Vorentscheidung kam es im Spiel Thalheim gegen Wildenau, das Spiel auf hohem Niveau und mit viel Einsatz. Thalheim mit dem knappen, aber besseren Ende 2:1 (25:23+12:25+25:22) für sich. Dann traf Thalheim auf Antonsthal – eine weitere Vorentscheidung. Die nutzte allerdings die Antonsthaler, sie steigerten sich im richtigen Moment und Thalheim verlor mit 2:0. Da Antonsthal die Spiele gegen Venusberg und Breitenbrunn schon mit jeweils 2:0 gewonnen hatte, war das letzte Spiel gegen Wildenau nur noch Formsache. Doch es wurde noch einmal ein kampfbetontes Spiel und der Pokalsieger zeigte im zweiten Satz Nervenstärke, als Wildenau Satzball hatte und die Antonsthaler das Spiel noch drehten. Damit ist Antonsthal neuer Rekordhalter mit fünf Pokalsiegen.

Besonders hervorzuheben ist die Einstellung und Moral der Breitenbrunner, die im ersten Satz verletzungsbedingt ihren Zuspüler verloren und das Turnier zu Fünft weiterspielten. Im Kampf um Platz 4 gegen Drebach/Venusberg stand es 1:1 und Breitenbrunn gelang mit einem 27:25 Sieg im dritten Satz noch die Sensation.

Regional-Pokalsieger Herren

2. Platz

3. „

4. „

5. „

SV Antonsthal I 1950

SV Tanne Thalheim I

WSG Wildenau/Gymn. SZB I

SG Breitenbrunn

VV Drebach /Venusberg